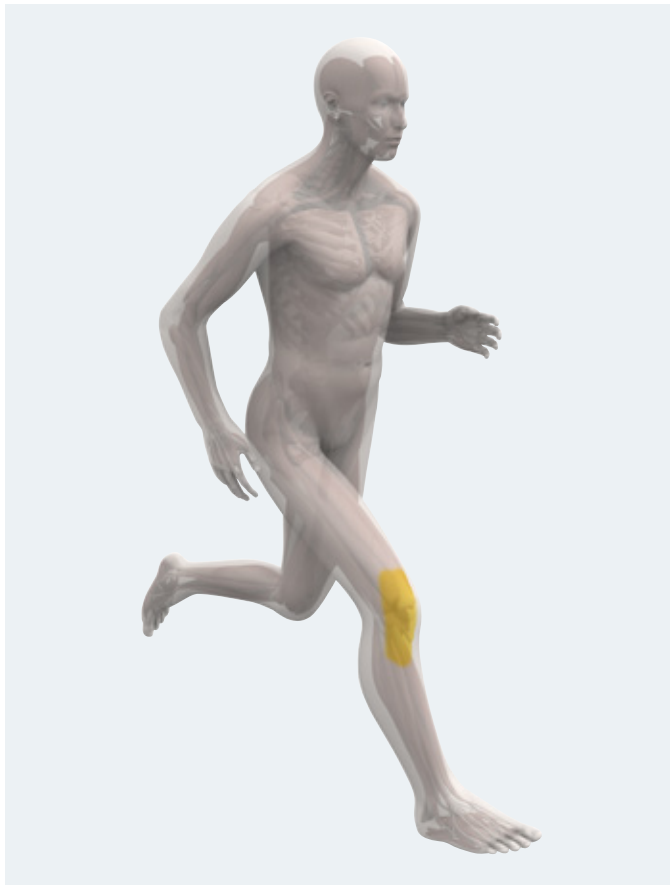


Thementag Unikompartimentelle Gonarthrose

18. März 2017, Heidelberg



Eine Initiative von



Hauptsponsor



Informationen



Tagungsort

KUKON Frauenbad Heidelberg
Bergheimer Straße 45 · 69115 Heidelberg

Parkempfehlung: Parkhaus Poststraße

Wissenschaftliche Leitung

Priv.-Doz. Dr. med. Christoph Becher, Heidelberg

Anmeldung und Informationen

Congress Compact 2C GmbH
T 030 32708233 · F 030 32708234
info@congress-compact.de
www.congress-compact.de

Teilnahmegebühr

Ärzte und Sonstige Interessierte 30,- €
DKG-Mitglieder, Physiotherapeuten
und Pflegekräfte 20,- €

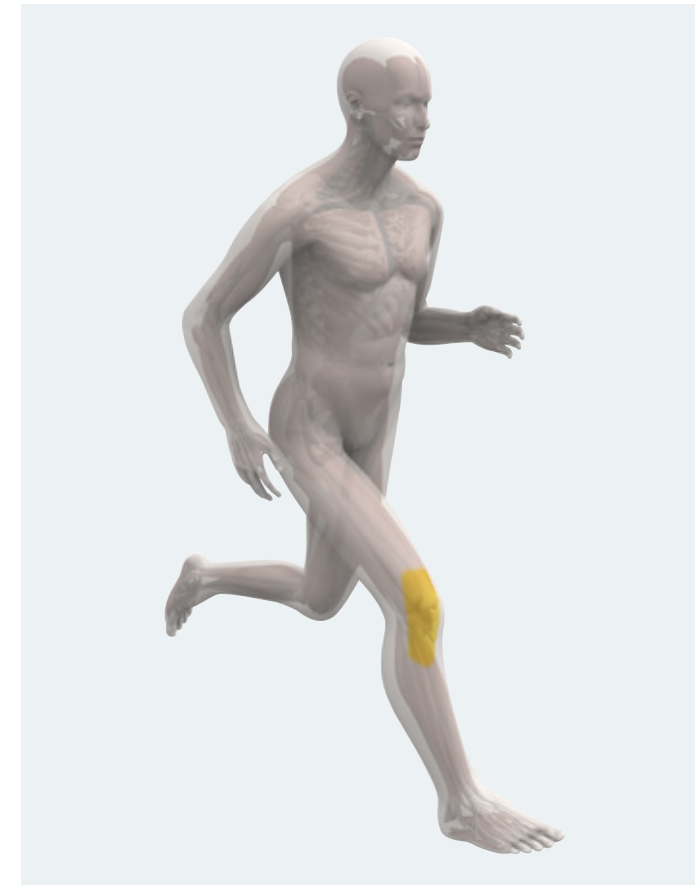
Zertifizierung

Die CME-Zertifizierung wurde bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

www.ottobock.de · orthetik@ottobock.com · T 05527 848-3455

Thementag Unikompartimentelle Gonarthrose

18. März 2017, Heidelberg



Eine Initiative von



Hauptsponsor



Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Physiotherapeutinnen und -therapeuten
und alle Interessierte,

die Arthrose des Kniegelenkes ist häufig und sorgt für Schmerzen sowie Einschränkung der Lebensqualität und Arbeitsfähigkeit. Da häufig nur ein Teil des Gelenkes betroffen ist, bieten sich gute konservative und operative Ansatzpunkte zur Therapie, um einen vollständigen Gelenkersatz zu vermeiden.

Der Thementag soll ein grundlegendes Verständnis der Grundlagen sowie konservative und operative Therapiemöglichkeiten bei unikompartimenteller Arthrose vermitteln. Ich freue mich, Ihnen mit Experten aus den verschiedenen Fachbereichen eine praxisorientierte Veranstaltung zu bieten. Dabei soll auch der persönliche fachliche Austausch in den Pausen und beim Lunch nicht zu kurz kommen.

Das Kultur- und Kongresszentrum im historischen Frauenbad in Heidelberg bietet optimale Bedingungen und ist gut und einfach zu erreichen.

Ich freue mich sehr, Sie zum Thementag in Heidelberg begrüßen zu dürfen.

Ihr Christoph Becher



Christoph Becher

Sponsoren

Hauptsponsor

ottobock.

Ottobock – Mobilität für Menschen

Seit mehr als 95 Jahren steht der Name Ottobock weltweit für Kompetenz in der Orthopädie-Technik und für innovative Hilfsmittel, die Menschen mit Handicap Mobilität und Lebensqualität zurückgeben.

Das Credo von Ottobock in der Orthetik ist, innovative Lösungen auf der Höhe des medizinischen Fortschritts zu entwickeln, die den Arzt in der Therapie unterstützen und seine Arbeit erleichtern.

Deshalb sucht Ottobock den steten interdisziplinären Austausch zwischen Medizin und Medizintechnik. Der Clinical Excellence Circle (CEC) ist ein vitales Beispiel für diese erfolgreiche fachübergreifende Arbeit. Namhafte Orthopäden, Sportmediziner, Biomechaniker, Therapeuten und Orthopädie-Techniker entwickeln gemeinsam mit Experten von Ottobock innovative Produktlösungen. Die Wissenschaft hat einen hohen Stellenwert in diesem Entwicklungsprozess. So hat Ottobock immer den Anspruch, die Wirksamkeit von innovativen Produktlösungen wissenschaftlich zu belegen.

Patronatsveranstaltung



Co-Sponsoren

- 2med
- AdViva
- J & J/Synthes
- Smith & Nephew

Programm

Samstag, 18. März 2017 · Heidelberg

9.00 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Thema C. Becher
1. Sitzung Grundlagen	
9.05 Uhr	Anatomie, Biomechanik, Epidemiologie und typischer Verlauf der unikompartimentellen tibiofemorale Arthrose T. Jung
9.25 Uhr	Anatomie, Biomechanik, Epidemiologie und typischer Verlauf der patellofemorale Arthrose C. Becher
9.45 Uhr	Kinematische Phänotypen des Kniegelenkes und ihre Bedeutung für die konservative Therapie der unikompartimentellen Gonarthrose P. Brüggemann
10.05 Uhr	Pause/Industrieausstellung
2. Sitzung Konservative Strategien der Therapie	
10.35 Uhr	Konzepte der konservativen Therapie mit Training, Physiotherapie & Co. T. Baierle
10.55 Uhr	Konzepte der konservativen Therapie mit Injektionen & Co. T. Efe
11.15 Uhr	Konzepte der konservativen Therapie mit Orthesen I. V. Rembitzki
11.35 Uhr	Pause/Industrieausstellung

3. Sitzung Operative Strategien der Therapie und Rehabilitation

12.05 Uhr	Grenzbereiche der operativen Therapie zwischen Gelenkerhalt und Endoprothetik mit Fällen aus der Praxis C. Becher
12.25 Uhr	Osteotomien zur Therapie der unikompartimentellen Arthrose mit Fällen aus der Praxis K. Kley
12.45 Uhr	Endoprothetik zur Therapie der unikompartimentellen tibiofemorale Arthrose mit Fällen aus der Praxis T. Heyse
13.05 Uhr	Endoprothetik zur Therapie der patellofemorale Arthrose mit Fällen aus der Praxis S. Ostermeier
13.25 Uhr	Rehabilitation: Was ist medizinisch sinnvoll, was ist finanziell machbar? L. Dieringer
13.45 Uhr	Resümee & Lunch/Industrieausstellung
14.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Referenten

Priv.-Doz. Dr. med. Christoph Becher

Internationales Zentrum für Hüft-, Knie- und Fußchirurgie
ATOS Klinik Heidelberg
www.hkf-ortho.de

Tobias Baierle

Reha in der ATOS
ATOS Klinik Heidelberg
www.atos-reha.de

Univ.-Prof. Dr. Gert-Peter Brüggemann

Institut für Biomechanik und Orthopädie
Deutsche Sporthochschule Köln
www.dshs-koeln.de

Lothar Dieringer

Leitender Physiotherapeut
REHA med Herxheim
www.reha-herxheim.de

Prof. Dr. med. Turgay Efe

orthopaedicum Giessen
www.orthopaeden-lich.de

Prof. Dr. med. Thomas Heyse

Sektionsleiter Endoprothetik
Universitätsklinikum Marburg
www.ukgm.de

Dr. med. Tobias Jung

Sektionsleiter Kniechirurgie und Sporttraumatologie
Charité – Universitätsmedizin Berlin
www.charite.de

Dr. med. Kristian Kley

go:h Gelenkchirurgie Orthopädie Hannover
www.g-o-hannover.de

Prof. Dr. med. Sven Ostermeier

Orthopädische Gelenk-Klinik Gundelfingen
www.gelenk-klinik.de

Ingo V. Rembitzki

Director of Clinical Research & Services Orthotics
Otto Bock HealthCare GmbH, Duderstadt
www.ottobock.de

Antwortkarte

Ihre verbindliche Anmeldung nehmen wir gerne online unter www.congress-compact.de entgegen. Alternativ per Fax an 030 32708234 oder Antwortkarte an die angegebene Anschrift.

Thementag "Unikompartimentelle Gonarthrose"
18. März 2017, Heidelberg

Status Arzt Physiotherapeut/Pflegekraft
 DKG-Mitglied Sonstige Interessierte

Klinik/Praxis

Vorname

Nachname

Straße

Nr.

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Antwort

Congress Compact 2C GmbH
Joachimsthaler Straße 10
10719 Berlin

Service
beginnt
beim Porto –
und das
übernehmen
wir für Sie.

